



Landesärztekammer
Rheinland-Pfalz



KVRLP

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG
RHEINLAND-PFALZ

KV RLP | POSTFACH 2567 | 55015 MAINZ

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 14-16
55116 Mainz

Ihr Kontakt San.-Rat Dr. Peter Heinz
Telefon 06131 326-1036
vorstandsreferat@kv-rlp.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Dokument P011709155

Vorgang 5.03-2026/00001-001

- bei Antwort bitte angeben -

Datum 8. Oktober 2026

Ihr Schreiben „Anhörung und Aufforderung zur Auskunftserteilung gemäß dem Heilberufsgesetz Rheinland-Pfalz“ an vertragsärztliche Leistungserbringer und Praxisinhaber

Sehr geehrter Herr Dr. Mai,

aus gegebenem Anlass nehmen die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) und die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz (LÄK RLP) gemeinsam zu Ihrem vorgenannten Auskunftsverlangen gegenüber Ärztinnen und Ärzten Stellung:

Zunächst einmal ist festzustellen, dass sich der Umstand hinsichtlich der fehlenden Wertschätzung in der Kommunikation mit Mitgliedern in den bisherigen Umgang Ihrerseits mit diesen einreicht. Wie Ihre Mitglieder hierzu stehen, zeigt sich an dem aktuellen Wahlergebnis. Dieses spricht für sich.

Ihr Schreiben ist hinsichtlich Tonalität und Androhung von Zwangsmitteln sowie Fristensetzung völlig unangebracht.

Des Weiteren verstärkt es den enormen Druck auf die ambulant tätige Ärzteschaft durch zusätzlichen bürokratischen Aufwand, der sich letztlich zum Nachteil auf die Versorgung der Patientinnen und Patienten auswirkt.

Darüber hinaus haben wir erhebliche rechtliche Bedenken. Insbesondere die Aufforderung an Ärztinnen und Ärzte, sich in einem Portal der Pflegekammer anzumelden und dort ihre entsprechenden Daten zu hinterlegen, halten wir für äußerst fragwürdig.

Dass Sie zu einem wertschätzenden Kommunikationsstil zurückfinden, zweifeln wir – gerade nach dem Vorgenannten - inzwischen stark an.

Der Schaden, den Sie der gesamten funktionalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz zugefügt haben und den Sie durch solche Schreiben perpetuieren, muss ein Ende haben.

Wir haben die Ärztinnen und Ärzte im Land auf unsere Bedenken hingewiesen und gehen davon aus, dass diese entsprechend befolgt werden.

Eine Kopie dieses Schreibens ist gleichzeitig an die zuständige ministerielle Rechtsaufsicht weitergeleitet worden.

Freundliche Grüße

San.-Rat Dr. Peter Heinz
Vorsitzender
des Vorstands der KV RLP

Dr. Günther Matheis
Präsident
der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Dr. Andreas Bartels
Stv. Vorsitzender
des Vorstands der KV RLP

Peter Andreas Staub
Mitglied
des Vorstands der KV RLP